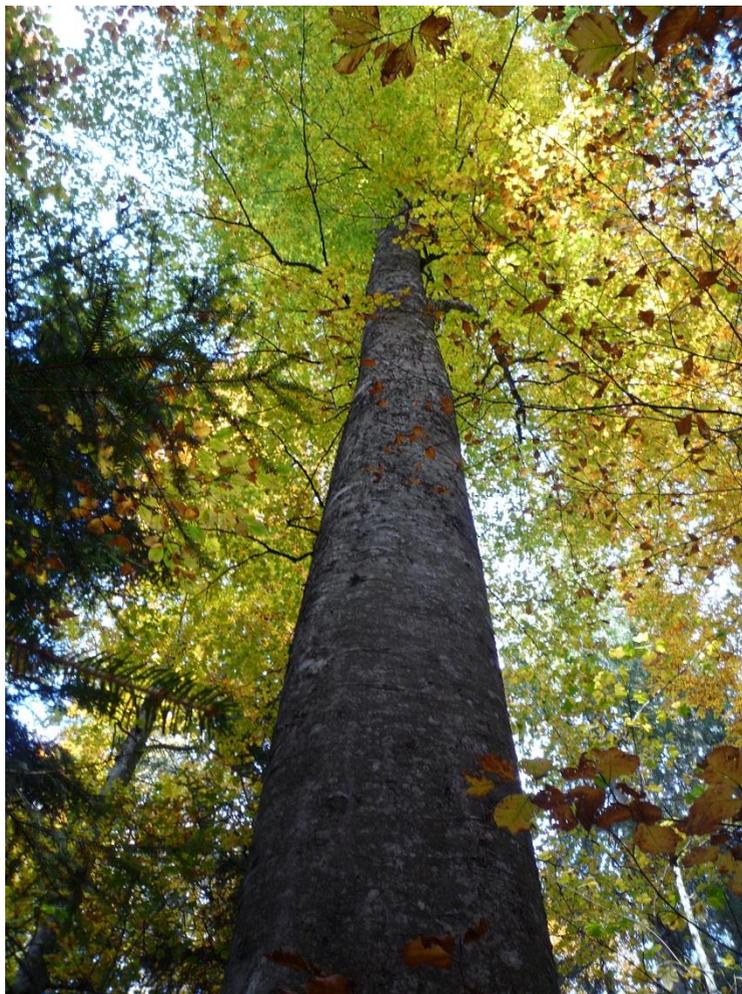


MARTELOSKOP

Im Dauerwald



GRENCHENBERG

Bürgergemeinde Grenchen



Was ist ein Marteloskop?

Sprachlicher Ursprung:

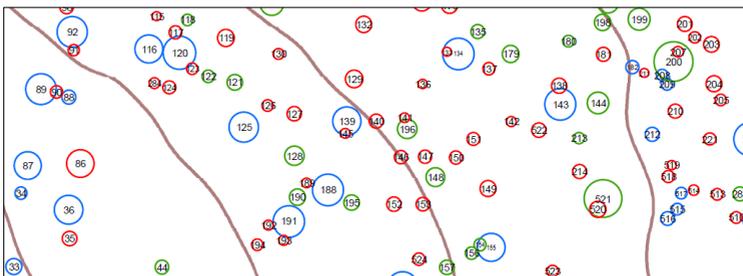
Marteler: Französisch für Holz Anzeichen
-skop: Griechisch für Betrachten

Definition:

Ein Marteloskop ist eine im Gelände genau festgelegte und markierte Waldfläche, in der alle Bäume ab einem bestimmten Brusthöhendurchmesser (BHD) vermessen und nummeriert sind.

Erfassung und Messung im Marteloskop:

Die Lage jedes einzelnen Baumes wird eingemessen und auf einer Karte eingetragen. Zudem werden für jeden Baum Daten wie Baumart, BHD, Höhe und Volumen erhoben.



Mit Hilfe eines Computerprogramms werden die Auswirkungen eines waldbaulichen Eingriffs analysiert.



Was kann ich im Marteloskop machen...

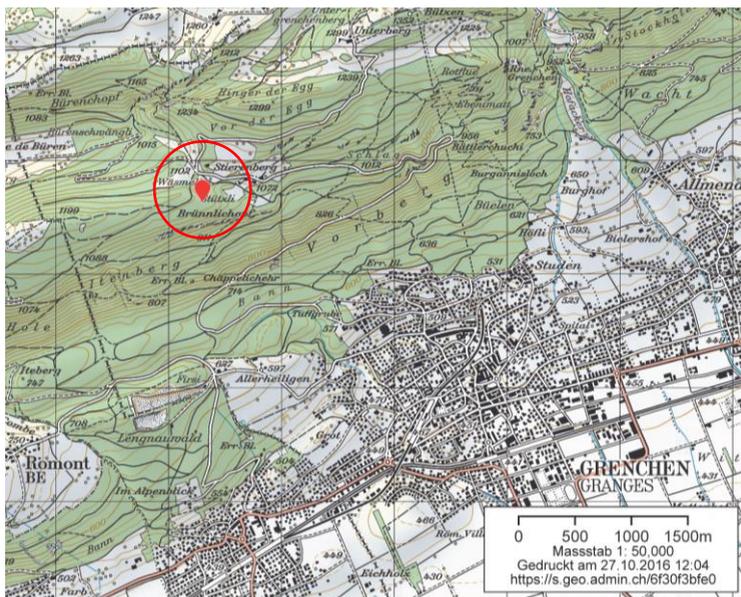
...als „Waldfachperson“ (Forstwart/in, Förster/in, Forstwissenschaftler/in etc.)?

- ⇒ Eine Anzeichnung in einem Dauerwaldbestand vornehmen und deren Auswirkungen erkennen
- ⇒ Meine Ergebnisse mit anderen vergleichen und diskutieren
- ⇒ Mein Vorgehen kritisch hinterfragen
- ⇒ Meine Bewirtschaftungsstrategie anpassen
- ⇒ Erfahrungen mit Kollegen austauschen

... als „Waldlaie“ (Schulen, Firmen, Vereine etc.)

- ⇒ Den Wald und die Natur von einer anderen Seite kennenlernen
- ⇒ Für einen Tag in die Rolle des Försters schlüpfen
- ⇒ Grundlagen des Waldbaus und des Holzanz Zeichnens lernen und an einem konkreten Beispiel anwenden
- ⇒ Die Auswirkungen eines Holzschlags erkennen und die Ergebnisse mit anderen vergleichen
- ⇒ Parallelen zu anderen Lebensbereichen suchen
- ⇒ Das Prinzip der Nachhaltigkeit aufnehmen und auf Situationen im Alltag übertragen

Wo befindet sich das Marteloskop?



Für weitere Informationen und Anmeldungen:

Stefan Flury

Kaufmann + Bader GmbH, Solothurn

Tel.: 032 622 51 26

E-Mail: stefan.flury@kaufmann-bader.ch